

Schenkendorf, Max von: Aus dem Urquell rannen Tropfen (1800)

1 Aus dem Urquell rannen Tropfen,
2 Seelen, die gleich hellen Thränen,
3 Farben spiegeln und sich sehnen
4 Nach den Schwesternthränen,
5 Nach dem Thränenmeer.

6 Aus dem Urquell rannen Thränen,
7 Die, zu Steinen schnell erkaltet,
8 Ewig Thränenfarbe tragen,
9 Die sich ewig sehnen
10 Nach der Schmelzung Glut.

11 Hat sie nicht ein Ziel gefunden
12 Für die ewig rege Sehnsucht
13 Meine Seele? Schwesternthräne,
14 Holde Schwesternseele,
15 Wurden wir nicht eins?

16 Sieh die zarten Perlenschnüre
17 Sich um deinen Busen schlingen,
18 Wie sie glänzen, wie sie glühen,
19 Wie sie Leben finden
20 Dort, wo ich sie fand?

(Textopus: Aus dem Urquell rannen Tropfen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62354>)